

Altersarmut und Schulden

Ein Annäherungsversuch

Rainer GABRIEL

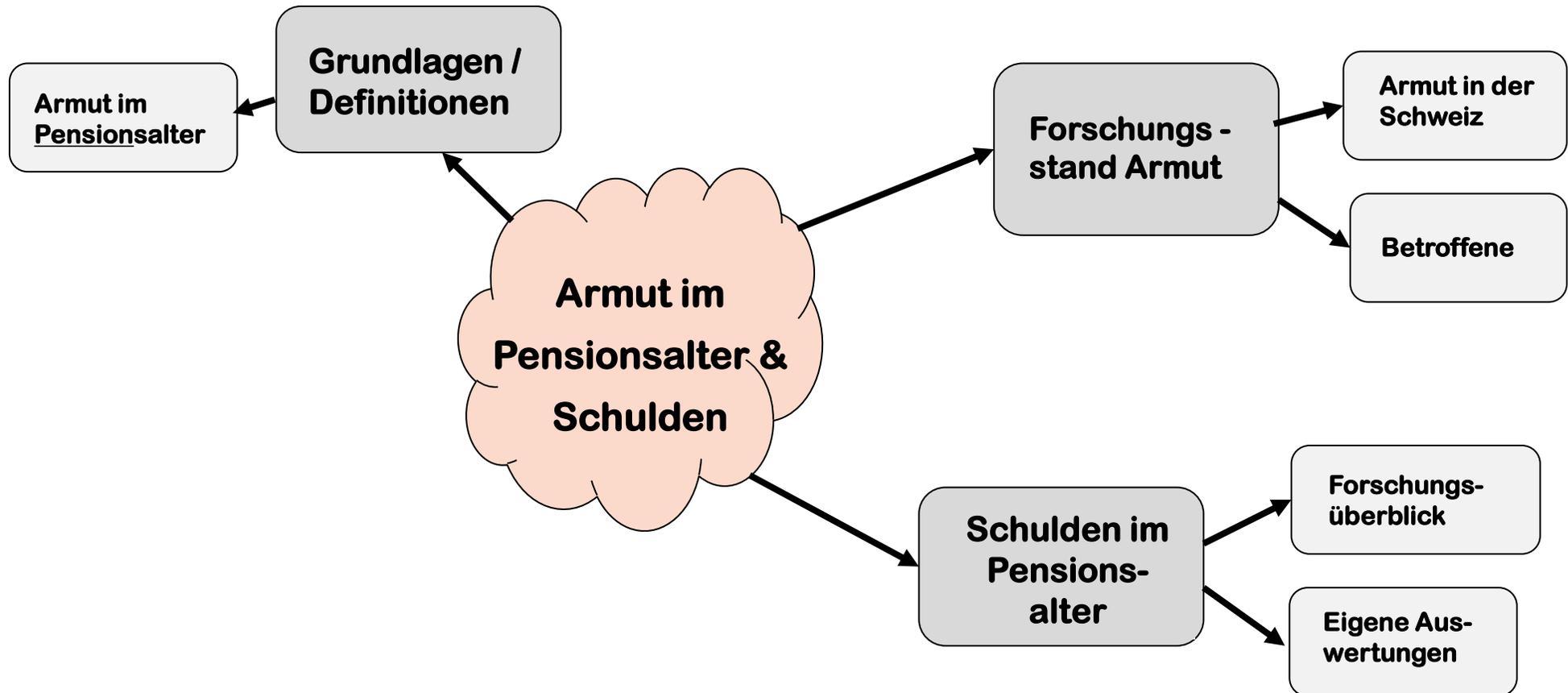
Schuldentage Olten, 14. November 2024

Vorwort

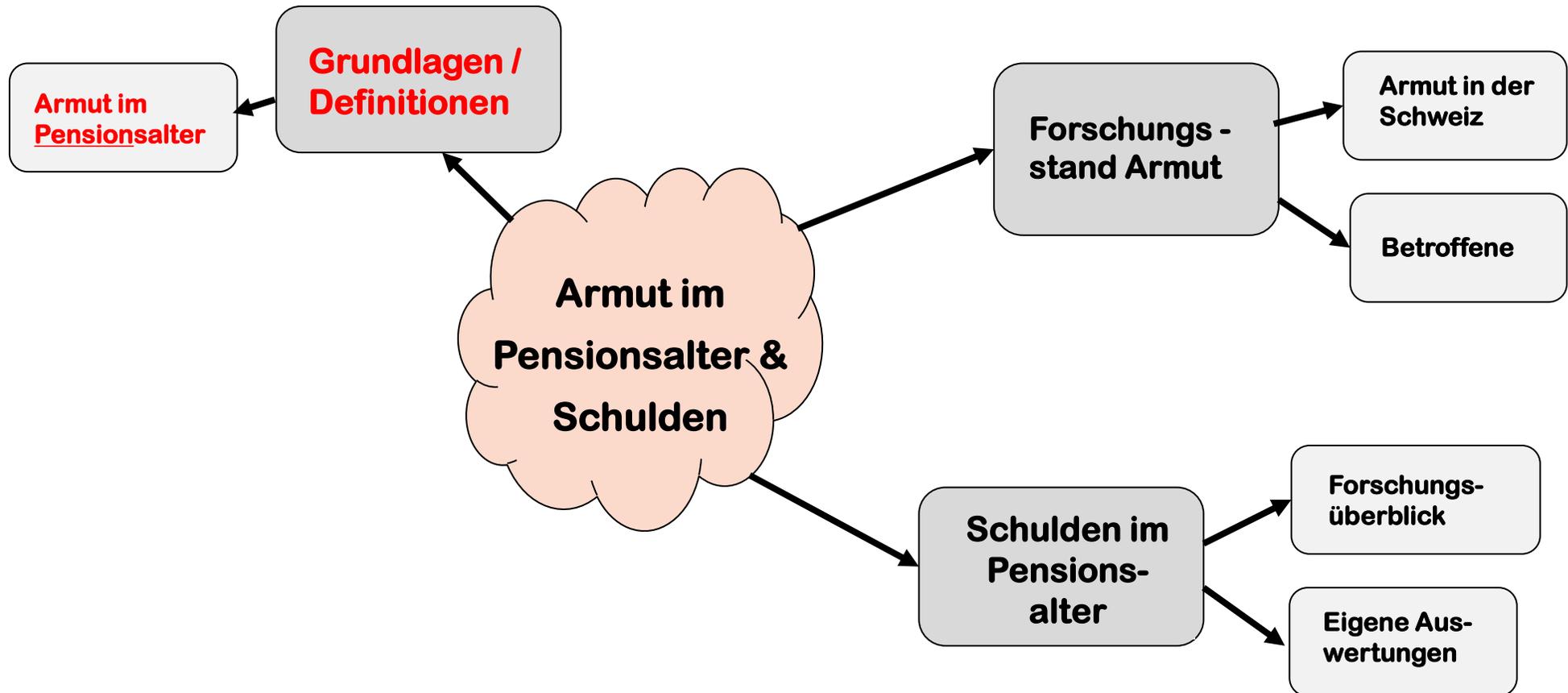


1. **Kein Schuldenexperte, sondern ein Altersforscher...**
 - ... der einen Annäherungsversuch wagt !
2. **Armut im Alter: Geprägt von Mythen / Stereotypen**
 - Von den «armen Greisen» zu den «reichen Alten»
3. **Ein etwas vernachlässigter Forschungsbereich**
 - Geprägt von fehlenden oder ungenaue Antworten zu zentralen Fragen

Programm



Programm



Grundlagen: Armut im Pensionsalter



Einkommen = Rente

- Resultat einer ganzen beruflichen Biographie
- Grosse Abhängigkeit vom Altersvorsorgesystem
- Wenig(er) Fluktuationen

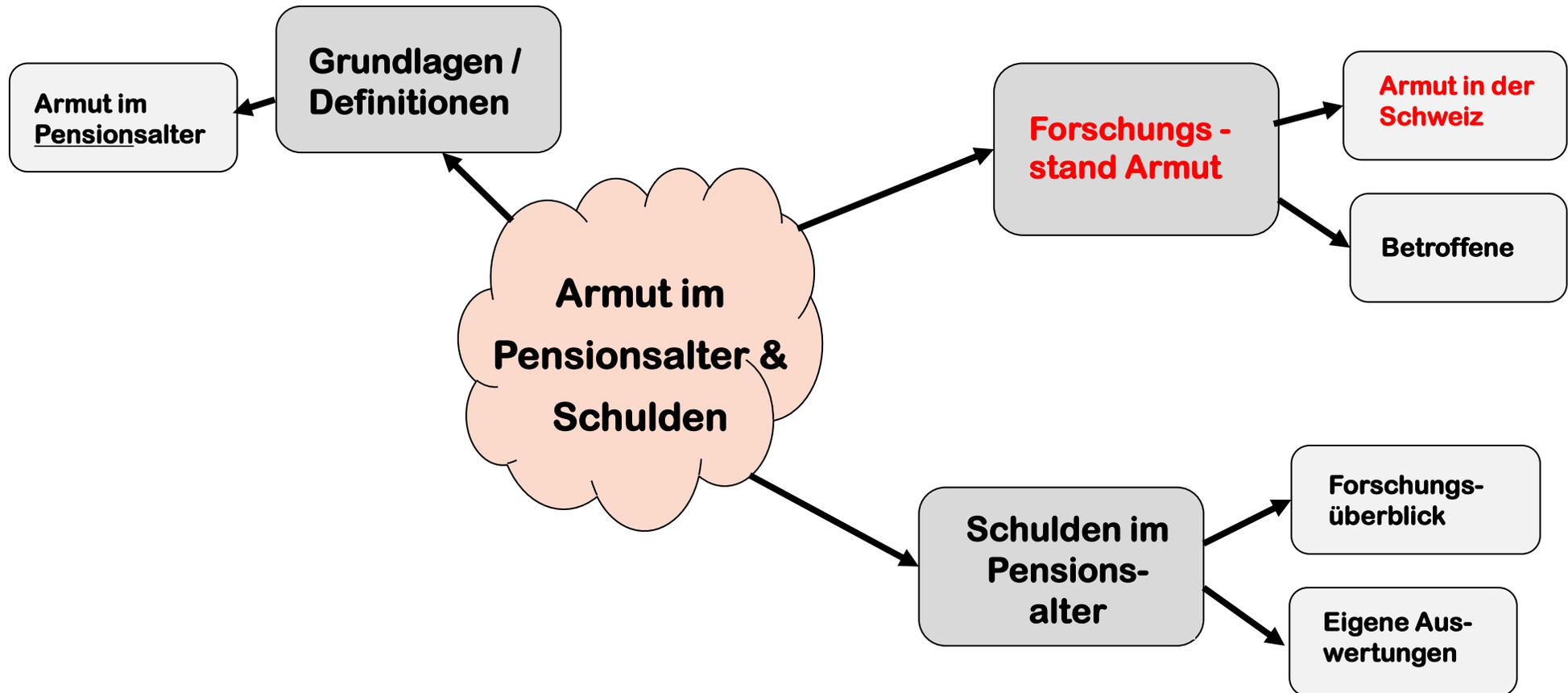


Armutsdefinition

- Mehrere Definitionsmöglichkeiten
- Hauptwerkzeug: Absolute Armutsgrenze gemäss SKOS
(basierend auf Einkommen:
(«Einkommensarmut»))

**2284 CHF pro Einzelhaushalt
als Richtwert**

Programm



Armut in der Bevölkerung 65+ heute

Frage ins Publikum:

«Wie geht es der Bevölkerung über 65 Jahren in der Schweiz finanziell?»

1

Deutlich schlechter als Personen im Erwerbsalter.

2

Deutlich besser als Personen im Erwerbsalter.

3

Nicht sicher.

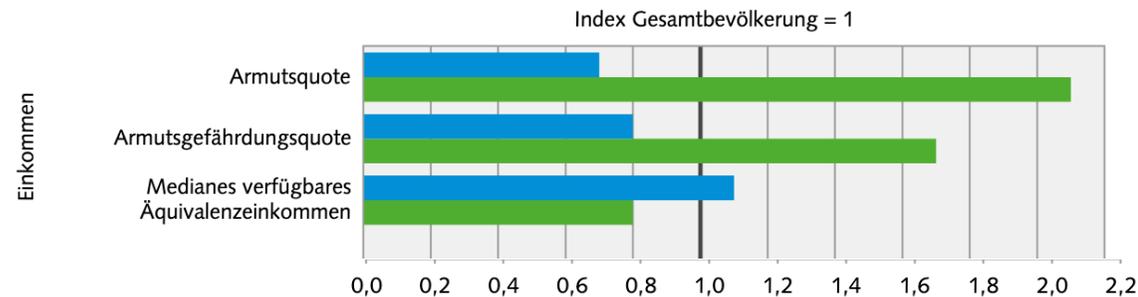
Armut in der Bevölkerung 65+ heute



Quelle:
Gabriel, R., & Kubat, S. (2022).
*Altersarmut in der Schweiz:
Schweizer Altersmonitor 2022*. Pro
Senectute Schweiz.

Übersicht über die verschiedenen Indikatoren, nach Altersgruppen

G 23



■ SILC: 18–64 Jahre /
HABE: Referenzperson
unter 65 Jahren

■ Bevölkerung ab 65 Jahren

Quelle:
Guggisberg, M., & Häni, S. (2020). *Armut im
Alter: Aktualisierung 2020* (BFS Aktuell).
Bundesamt für Statistik (BfS).

«Wie geht es der Bevölkerung über 65 Jahren in der Schweiz finanziell?»

1

Deutlich **schlechter** als
Personen im
Erwerbsalter.

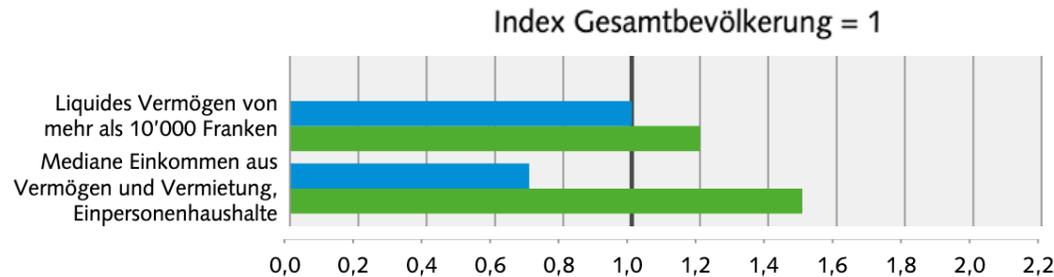
2

Deutlich **besser**
als Personen im
Erwerbsalter.

3

Nicht sicher.

Armut in der Bevölkerung 65+ heute



■ SILC: 18–64 Jahre /
HABE: Referenzperson
unter 65 Jahren

■ Bevölkerung ab 65 Jahren

Quelle:
Guggisberg, M., & Häni, S. (2020). *Armut im Alter: Aktualisierung 2020* (BFS Aktuell).
Bundesamt für Statistik (BfS).

«Wie geht es der Bevölkerung über 65 Jahren in der Schweiz finanziell?»

1

Deutlich schlechter als
Personen im
Erwerbsalter.

2

Deutlich besser
als Personen im
Erwerbsalter.

3

Nicht sicher.

Armut in der Bevölkerung 65+ heute



Sind Sie verwirrt?

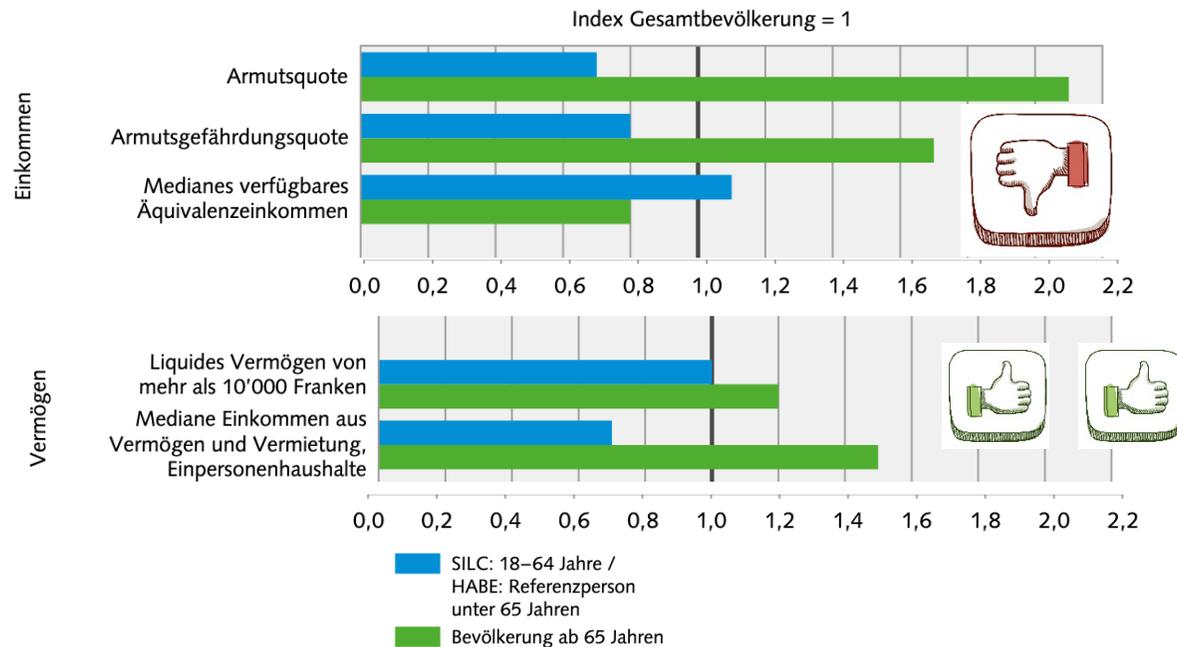
Was stimmt?

Armut in der Bevölkerung 65+ heute

Es besteht ein starker Kontrast zwischen der «schlechten» Einkommenssituation und der Vermögenssituation bei Pensionierten

Übersicht über die verschiedenen Indikatoren, nach Altersgruppen

G 23



Wird auch als
«Paradoxon der
Altersarmut»
bezeichnet

Quelle:

Guggisberg, M., & Häni, S. (2020). *Armut im Alter: Aktualisierung 2020* (BFS Aktuell). Bundesamt für Statistik (BfS).

Armut in der Bevölkerung 65+ heute

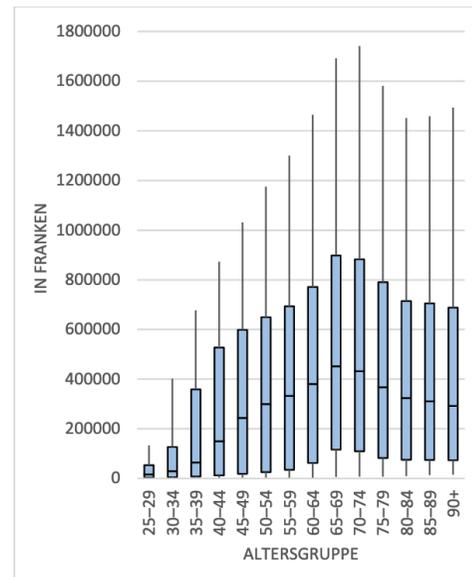
Weshalb besteht dieser Kontrast?

- **Einkommenssituation:** Erklärt sich durch den Übergang von einem Erwerbseinkommen zu einer Rente: Reduktion des Einkommens
 - AHV + 2. Säule: sollten ungefähr 60% des letzten Lohns ermöglichen

- **Vermögenssituation** zeigt lebenslange Vermögensanhäufung (Sparen, Immobilienkauf)

Abbildung 38: Brutto- und Nettomedianvermögen nach Altersgruppe. Alle Haushalte, 2015 (in Franken)

Bruttovermögen



**Ein «Lebenslaufeffekt»
aber auch Resultat des
Kapitalbezugs aus der
2. Säule**



Medienmitteilung | Neurentenstatistik 2022

Neurentenstatistik: Ergebnisse 2022

24.11.2023 - 2022 waren sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen die Kapitalleistungen aus der beruflichen Vorsorge (2. Säule), die nach dem gesetzlichen Rentenalter bezogen wurden, am höchsten. Von den Personen, die 2022 eine neue Leistung bezogen haben, erhielten 44% eine Rente, 37% ein Kapital und 19% eine Kombination aus beidem. Soweit einige Ergebnisse zur beruflichen Vorsorge aus der Neurentenstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Quelle: WiSIER (2015). Hinweis: Das Alter der ältesten Person im Haushalt wird berücksichtigt. Die Box Plots stellen von unten nach oben das 1. Dezil, das 1. Quartil, den Median, das 3. Quartil und das 9. Dezil der Einkommensverteilung dar.

Armut in der Bevölkerung 65+ heute



Wie soll dieser Kontrast interpretiert werden?

Ist Altersarmut ein sozialpolitisches Problem?
Oder nicht?

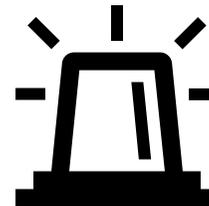
Schwarz/Weiss-Sicht: Tendenziell haben sich zwei Positionen, mit selektivem Fokus auf die präsentierten Indikatoren, herauskristallisiert:

1



- **Kompensation** durch Vermögen
- Oft geäußert in Bundesberichten (BFS, 2014; 2020)

2



- **Problematisch: Tiefe Einkommenssituation ist immer problematisch**
 - Nachweis zur Kompensationshypothese fehlt
 - Nicht alle haben Vermögen

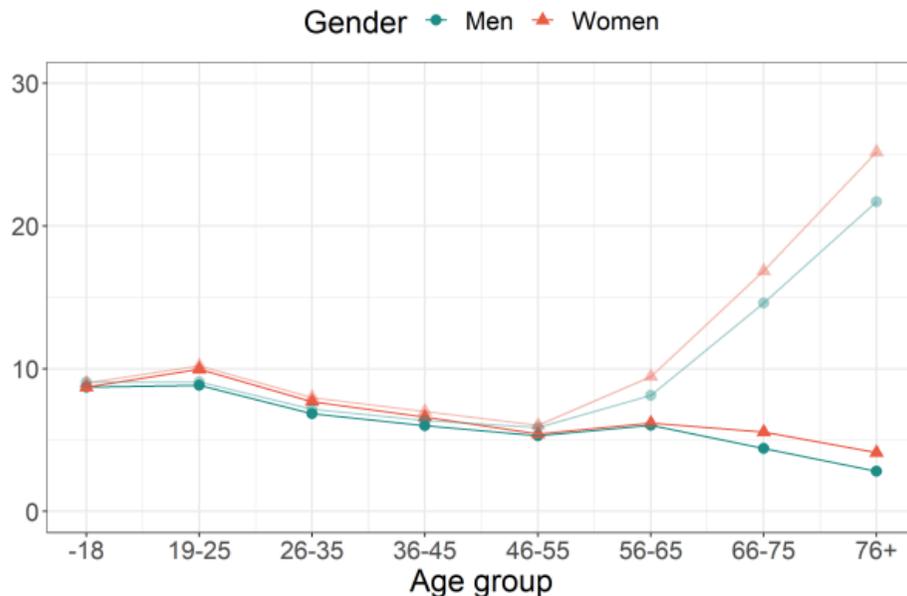
Armut in der Bevölkerung 65+ heute

Was es braucht: **Eine Verknüpfung der zwei Dimensionen!**
Systematischer Einbezug des Vermögens bei der Beurteilung
finanziellen Situation von Pensionierten

Erste Untersuchung (Hümbelin, 2020) – die wir aktuell weiterverfolgen

- Anrechnung eines Teils des Vermögens (analog zu ELG) als Einkommen

Armutsquoten unter Einbezug von finanziellen Reserven



Quelle: verknüpfte Steuerdaten, Kanton Bern 2015, Berechnungen durch inequalities.ch



**Resultat: Fast
kein Unterschied!**

**Ausmass Armut
im Pensionsalter**

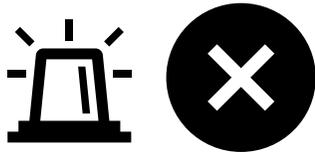
=

**Ausmass Armut
im Erwerbssalter**

**Beides ungefähr
7-8%**

Armut in der Bevölkerung 65+ heute

Zwischenfazit zur allgemeinen Armutssituation 65+



Alarmismus ist nicht angebracht

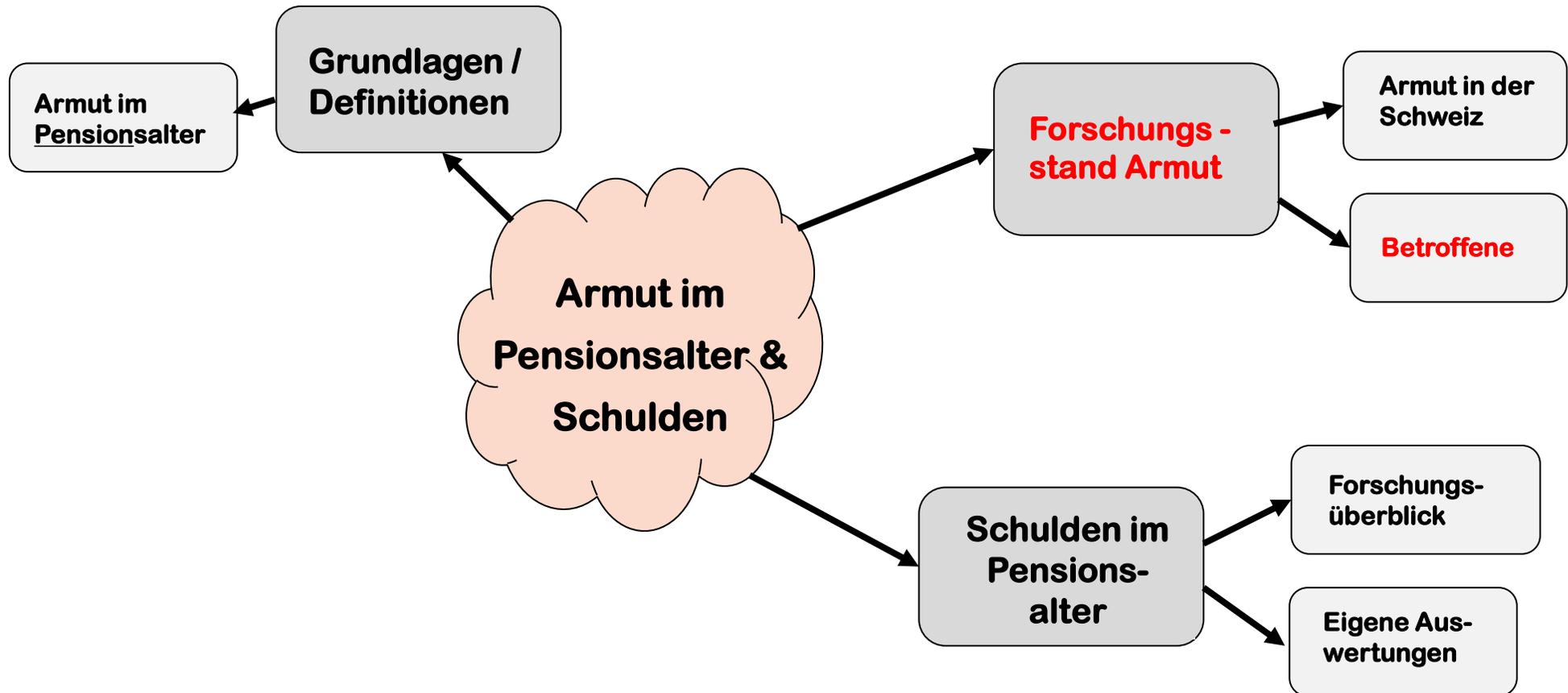
- Viele Senioren*innen haben tatsächlich Vermögen, welches Sie verbrauchen können, um ihre Situation zu verbessern
 - Obwohl es Fragezeichen gibt: z.B. Grad der Mobilisierbarkeit von Vermögen aus Immobilien
- Armutssituation der Bevölkerung 65+ ist sozialpolitisch vergleichbar mit derjenigen der Erwerbsbevölkerung



Altersarmut ist definitiv kein vernachlässigbares Problem

- Ca. 7-8% der Bevölkerung 65+ haben keinerlei Möglichkeiten der Kompensation
- Rund 100'000 Personen

Programm



Wer ist besonders von Altersarmut betroffen?

Analysen mit einem Einbezug von Vermögen zeigt erneut die «bekannteren» Risikogruppen früherer Analysen.

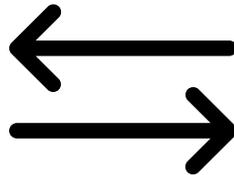
Überdurchschnittlich von Armut betroffen sind:



Frauen

- Häufiger teilzeit (niedriger Lohn)
- Übernehmen mehr Familien- und Care-Arbeit

Zahlen weniger häufig und kleinere Beträge in die 2. Säule ein



Nicht-Schweizer*innen

- Späterer Beginn Einzahlung in das System
- Häufig tiefere Löhne

Haben AHV-Lücken, zahlen weniger häufig und kleinere Beträge in die 2. Säule ein

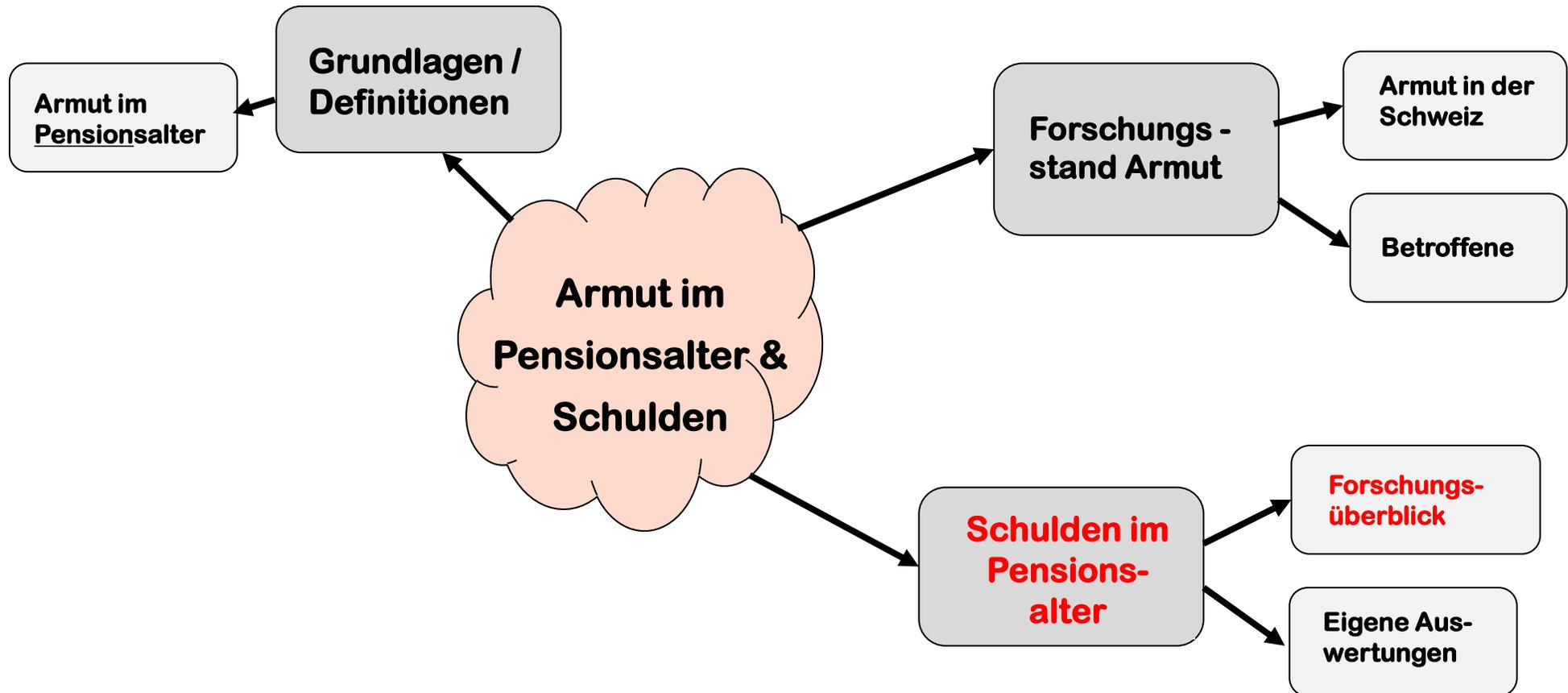


Menschen mit tiefem Bildungsstand

- Häufig niedriger Lohn, mit tiefen Beiträgen

Zahlen weniger häufig und kleinere Beträge in die 2. Säule ein

Programm



Schulden im Pensionsalter

Internationale Forschungsliteratur zu Verschuldung im Pensionsalter

- **Seit 2010 praktisch keine Arbeiten zum Thema ersichtlich**
 - **Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen Schulden im späteren Lebensverlauf und dem Vorhandensein einer Hypothek**
 - Siehe Lewin-Epstein, N., & Semyonov, M. (2016). Household debt in midlife and old age: A multinational study. *International Journal of Comparative Sociology*, 57(3), 151-172. <https://doi.org/10.1177/0020715216653798>
 - **Studien zu Schulden als Einflussfaktor auf die psychische Gesundheit**
 - Z.B. Hiilamo, A., & Grundy, E. (2020). Household debt and depressive symptoms among older adults in three continental European countries. *Ageing and Society*, 40(2), 412–438. doi:10.1017/S0144686X18001113
 - **Studien mit Fokus auf ältere Arbeitsnehmende vor Pensionierung**
 - Z.B. Lusardi, A., Mitchell, O., & Oggero, N. (2020). *Understanding Debt in the Older Population* (w28236; p. w28236). National Bureau of Economic Research. <https://doi.org/10.3386/w28236>
 - **Oder Studien, die nicht auf den sozialpolitischen Kontext der Schweiz anwendbar sind**
 - Z.B. Haq, W., Ismail, N. A., & Satar, N. M. (2018). Household debt in different age cohorts: A multilevel study. *Cogent Economics & Finance*, 6(1), 1455406. <https://doi.org/10.1080/23322039.2018.1455406>
- **Erste Schlussfolgerungen**
 - Verschuldung im Pensionsalter hat eine niedrige Forschungsrelevanz
 - Spekulation: In Europa/Schweiz Einfluss des Bildes der "reichen Alten"

Schulden im Pensionsalter

Nationale Forschung zum Thema

- keine explizite Forschung zu Schulden bei Personen im Pensionsalter
 - Erklärungsgrund: Schwierige Datenlage!
- Schulden als indirekte Messgrösse bei allgemeinen Studien zur ökonomischen Situation der Bevölkerung
 - Unterschied zwischen Brutto- und Nettohaushaltsvermögen
 - Wichtige Quelle:

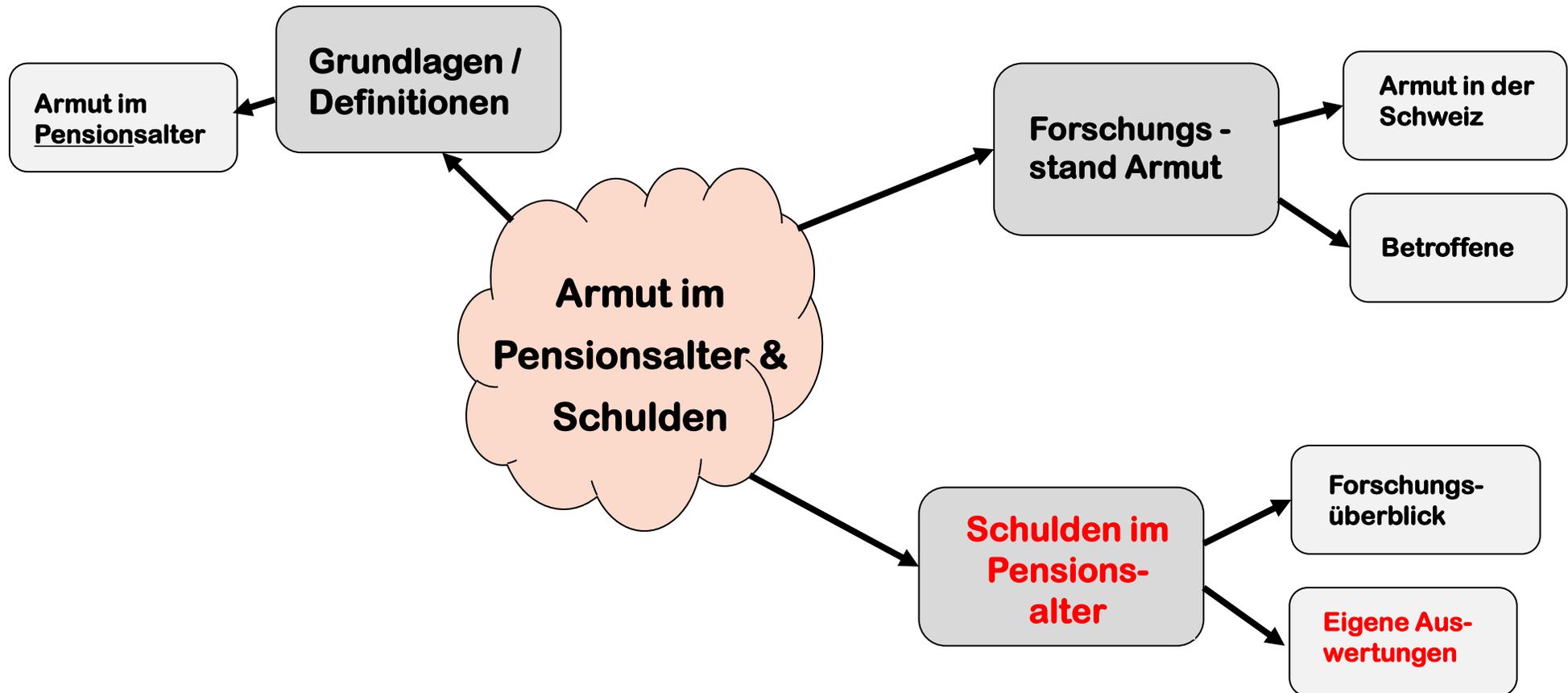


Schulden im Pensionsalter

Erkenntnisse für Bevölkerung im Pensionsalter aus BSV-Studie von Wanner & Gerber, 2022

1. **Mehrheitlich: Schulden = Hypothekarschulden**
2. **Zusammenhang zwischen Schuldenlast und finanziellen Ressourcen**
 - **”Diejenigen, die Kredite aufnehmen, können sich dies leisten”**
 - **“Wer wenig verdient, bekommt keinen Kredit”**
3. **Schulden nehmen über den Lebenslauf ab**
 - **Vermutlich Abzahlen der Hypothek**
 - **Evtl. auch durch Kapitalbezug der 2. Säule**
 - **Oder: Abzahlen der Hypothek durch Verkauf der Immobilie(n)**

Programm



Schulden im Pensionsalter

Bestehende Analysen aus der Schweiz erlauben wenig detaillierte Aussagen über die Schuldensituation.



Deshalb: Analyse des «Survey of Health, Aging and Retirement in Europe» / «SHARE»)

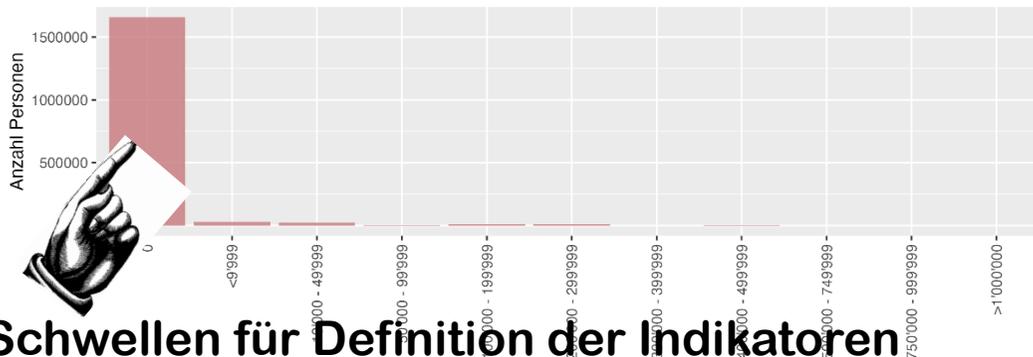
Vorteile von SHARE:

- Repräsentative Stichprobe von ca. 2000 Personen im Pensionsalter in der Schweiz
- Unterscheidung von Schulden (“liabilities”) und Hypothek (“mortgage”)
- Zahlreiche weitere erhobene Merkmale, die zur Erklärung verwendet werden können.

Schulden im Pensionsalter

Ergebnisse SHARE Analysen: Personen mit Schulden vs. Hypothek

Schulden (exkl. Hypothek) in der Bevölkerung
ab 65 in der Schweiz

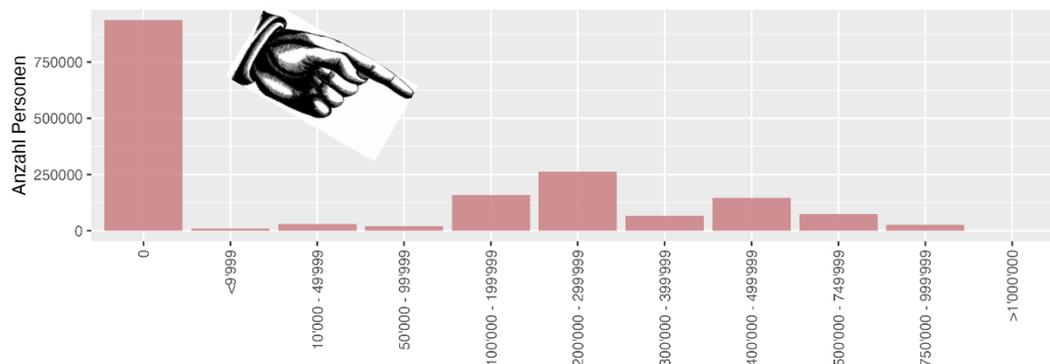


Personen mit Schulden sind eher selten (vgl. Wanner & Gerber, 2002)

Schwellen für Definition der Indikatoren der weiteren Analysen

Hypothekarschulden in der Bevölkerung
ab 65 in der Schweiz

Quelle: SHARE 2023



Hypothekarschulden betreffen jedoch fast die Hälfte der Personen (vgl. Wanner & Gerber, 2002)

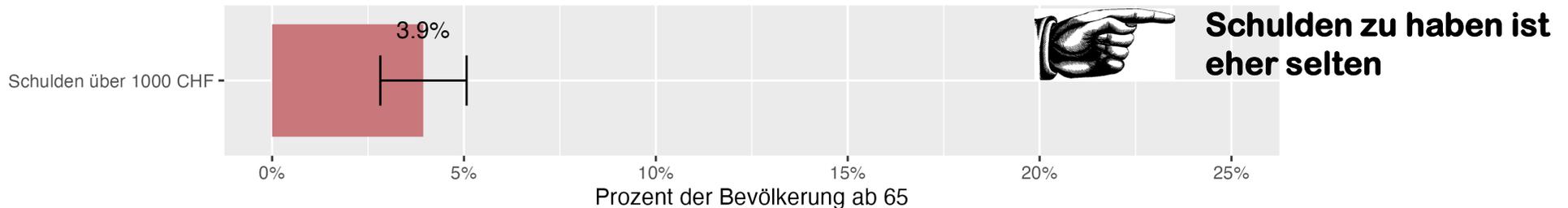
Quelle: SHARE 2023

Schulden im Pensionsalter

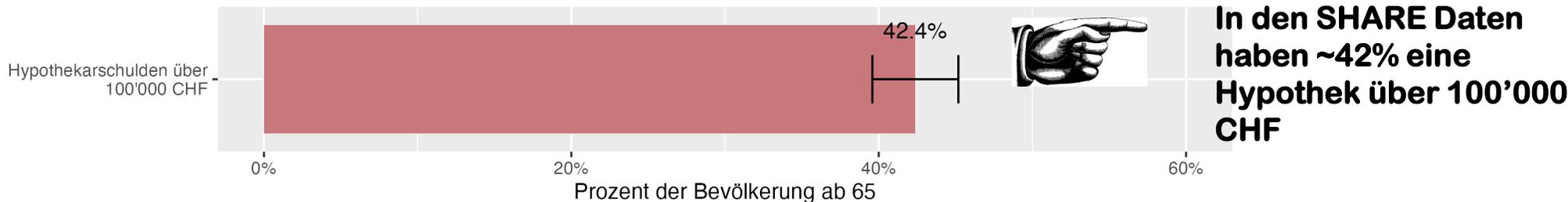
SHARE Analysen: Entwicklung von zwei neuen Indikatoren:

- Ob eine Person Schulden über 1000 CHF (exkl. Hypothek) hat
- Ob eine Person eine Hypothek über 100'000 CHF hat

Schulden über 1000 CHF (exkl. Hypothek)



Hypothekarschulden über 100'000 CHF

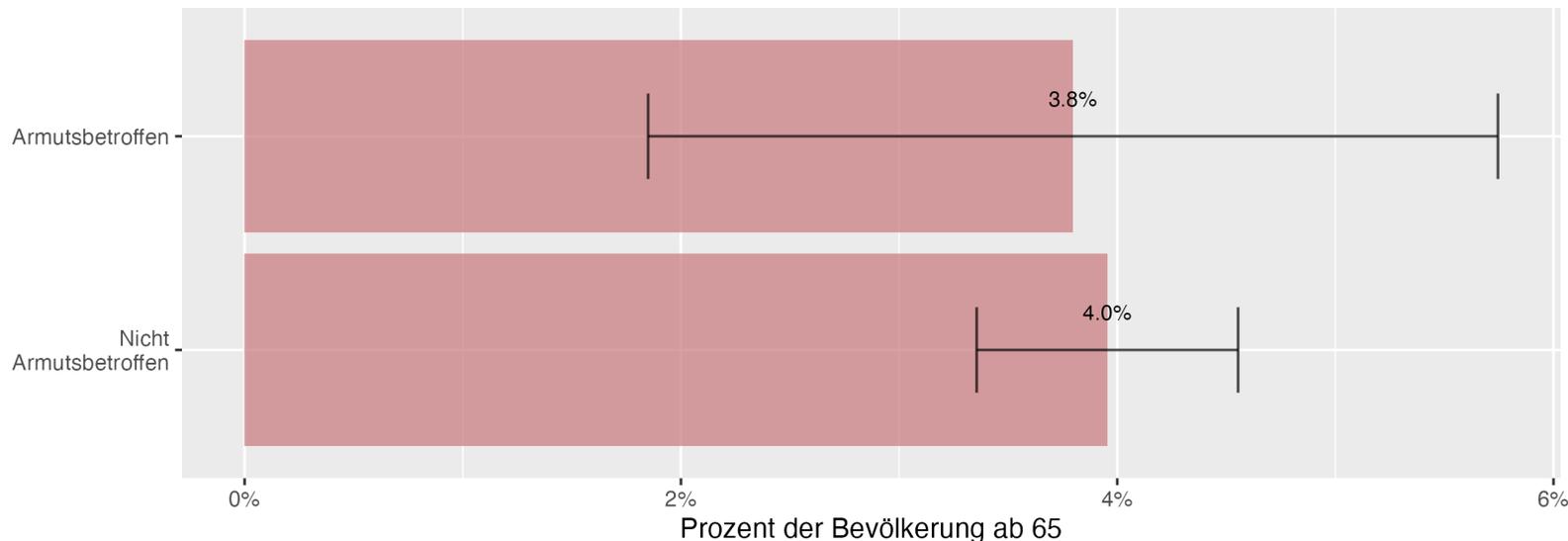


Quelle: SHARE 2022

Schulden im Pensionsalter

Ergebnisse SHARE Analysen: Zusammenhang Schulden und Armutssituation ("korrigierter Armutsindikator" mit Vermögenseinbezug)

Schulden über 1000 CHF in der Bevölkerung
Armutssindikator basierend auf SKOS Armutsgrenze
und Vermögenseinbezug gemäss ELG



Quelle: Schweizer Alterssurvey 2022

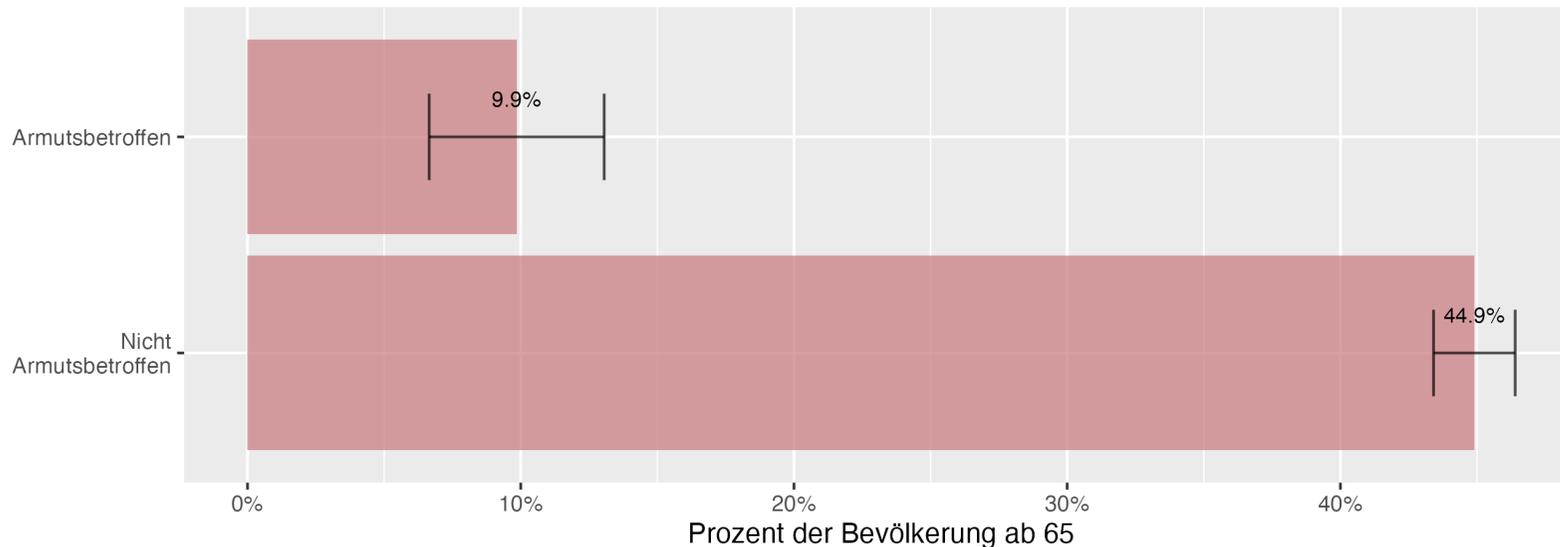


Jemandem über 1000 CHF Geld zu Schulden betrifft sowohl armutsbetroffene, wie auch nicht-armutsbetroffene Personen

Schulden im Pensionsalter

Ergebnisse SHARE Analysen: Zusammenhang Hypothekarschulden und Armutssituation ("korrigierter Armutsindikator" mit Vermögenseinbezug)

Hypothek über 100'000 CHF in der Bevölkerung
Armutssindikator basierend auf SKOS Armutsgrenze
und Vermögenseinbezug gemäss ELG



Quelle: Schweizer Alterssurvey 2022



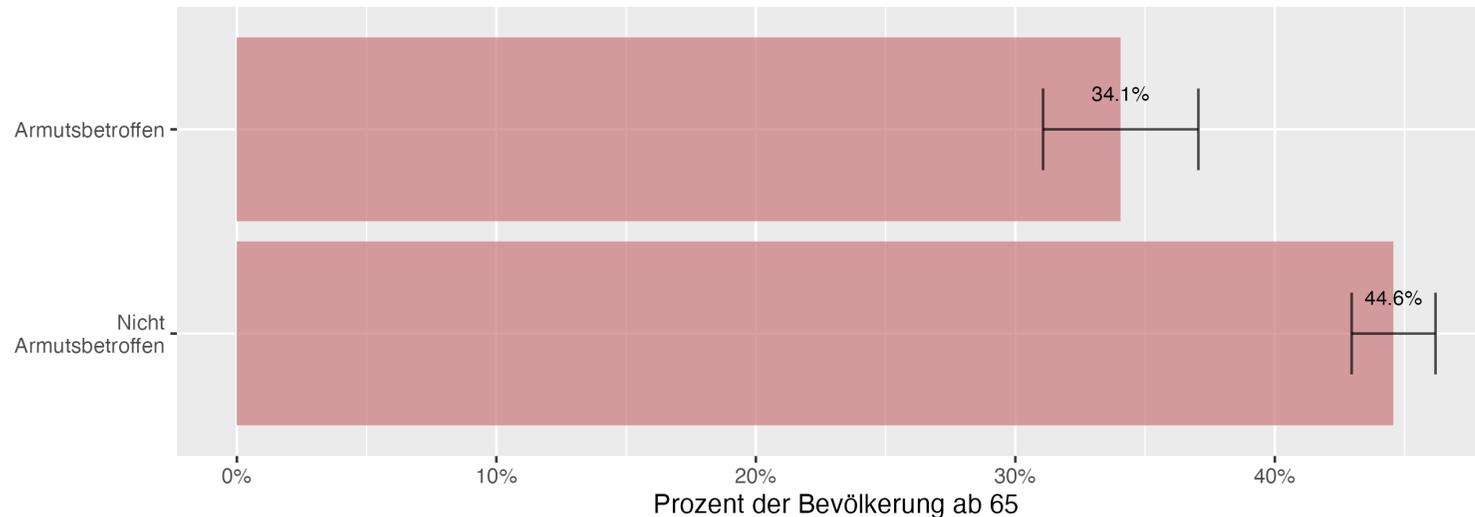
Eine Hypothek zu haben setzt finanzielle Ressourcen voraus

Schulden im Pensionsalter

Ergebnisse SHARE Analysen: Zusammenhang Hypothekarschulden und Einkommensarmut (ohne Vermögenseinbezug)

Hypothek über 100'000 CHF in der Bevölkerung

Armut Indikator basierend auf SKOS Armutsgrenze
und ohne Vermögenseinbezug



Quelle: Schweizer Alterssurvey 2022



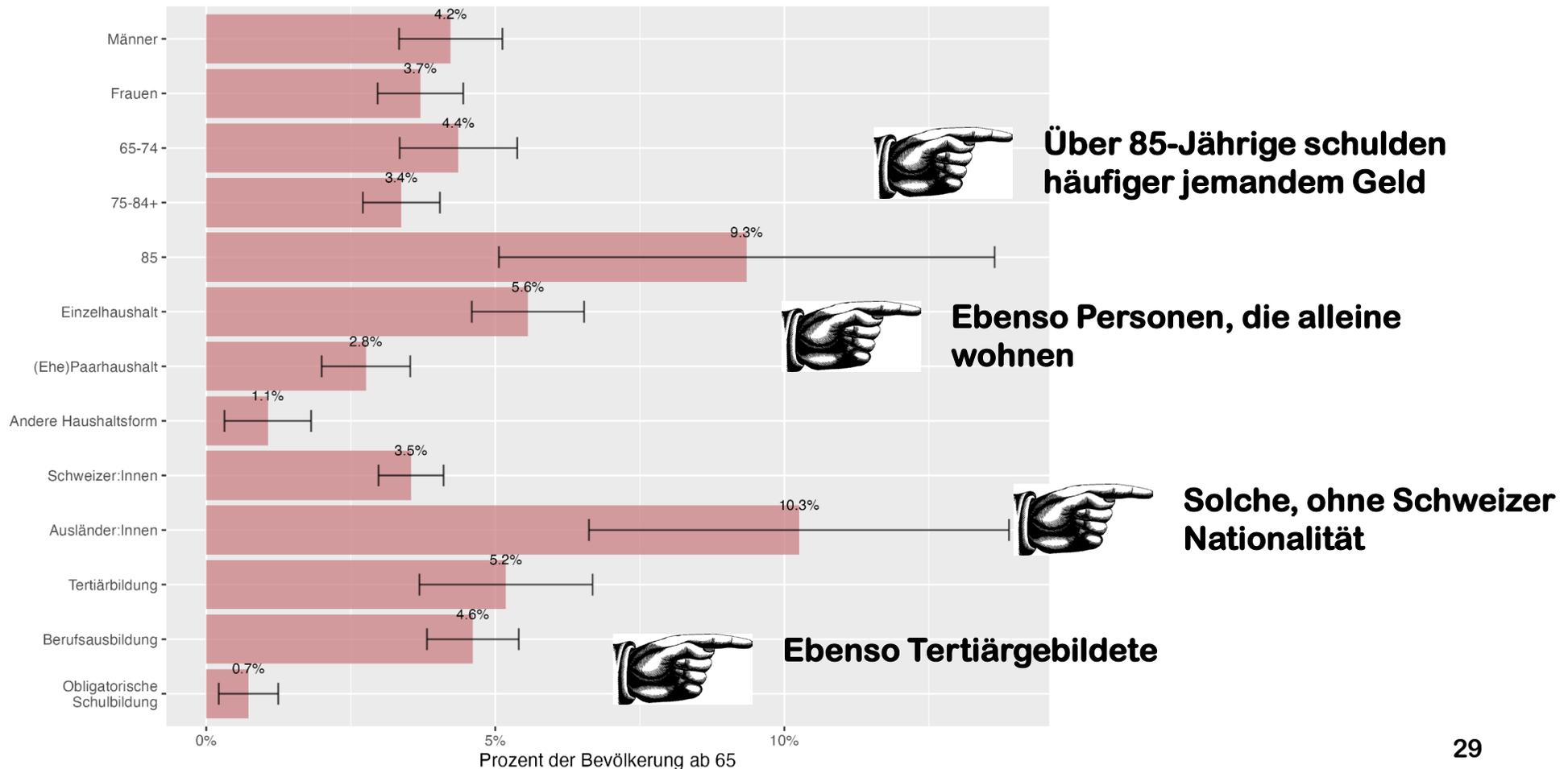
Offenbar gibt haben ca. 1/3 aller Personen 65+ eine Immobilie/Hypothek und gleichzeitig ein tiefes Einkommen, bzw. eine tiefe Rente haben: Liquiditätsprobleme?

Schulden im Pensionsalter

Ergebnisse SHARE Analysen: Merkmale Schuldner*innen

*“Familiäre Unterstützung zu älteren Altersgruppen innerhalb sozioökonomisch mittleren und höheren Schichten und bei Ausländer*innen?”*

Schulden über 1000 CHF in der Bevölkerung

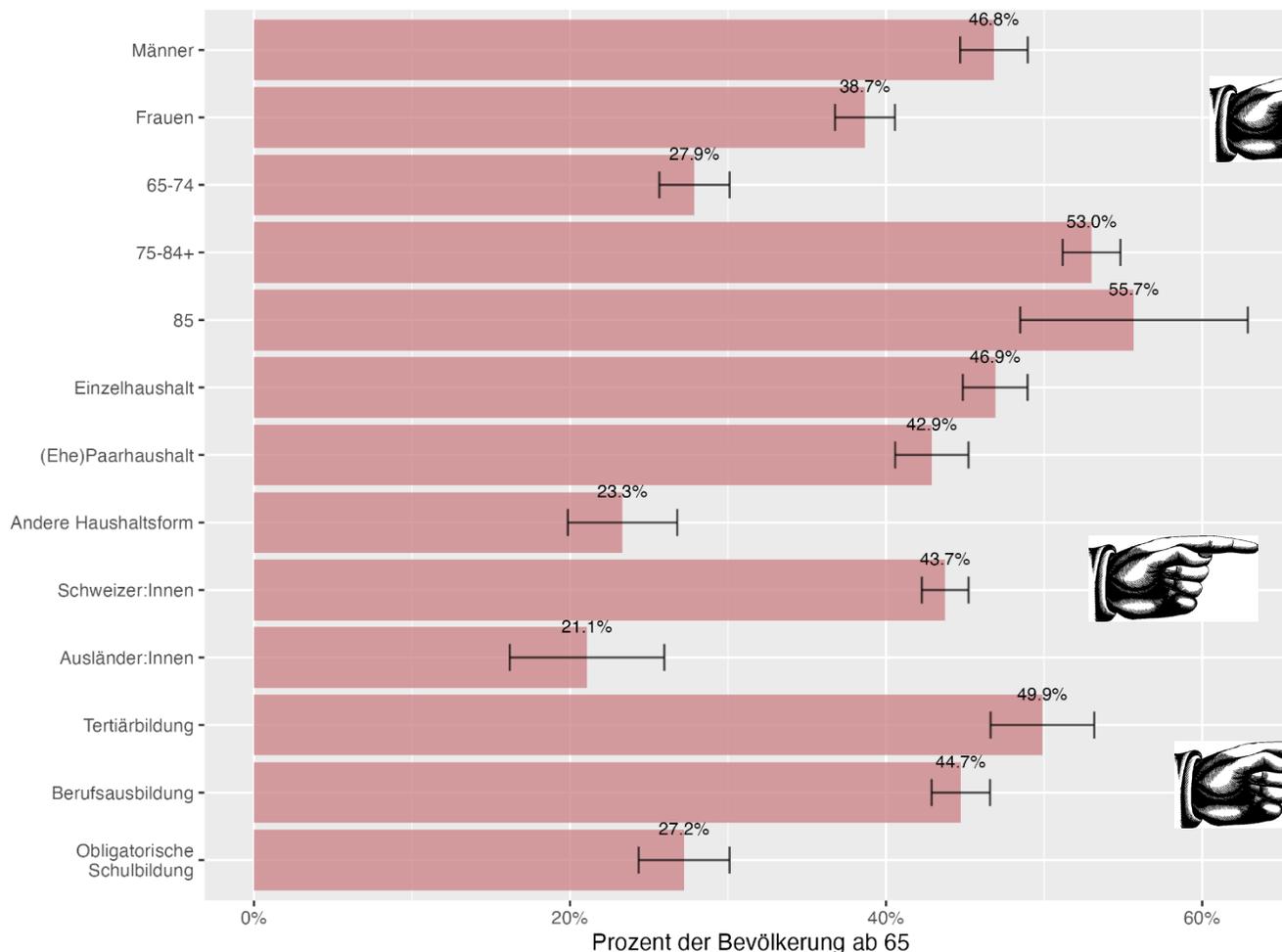


Schulden im Pensionsalter

Ergebnisse SHARE Analysen: Merkmale Hypothekarschuldner*innen

*“Etwas, was sich die durchschnittlich und gut verdienenden Schweizer*innen leisten können”*

Hypothekarschulden über 100'000 CHF in der Bevölkerung



**Kohorteneffekt?
Generation der 65-74-
Jährigen hat deutlich
weniger häufig eine
Hypothek**

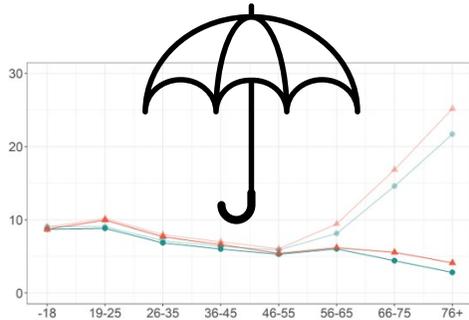


**Schweizer*innen haben
häufiger eine Hypothek**



**Ebenso Sekundär-
Tertiärgebildete**

Schlussfolgerungen:



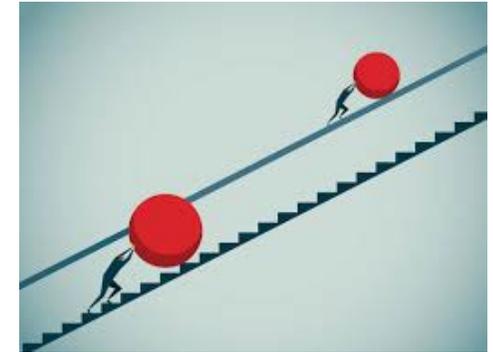
Alarmismus beim Thema Altersarmut ist nicht angesagt!

Auch neue Ansätze der Armutsmessung zeigen: Der Grossteil der Bevölkerung im Pensionsalter lebt in finanziell guten Verhältnissen.



Altersarmut existiert!

Armut scheint im Pensionsalter etwa gleich häufig wie in der Erwerbsbevölkerung zu sein



Ein System mit Lücken

Das System der Altersvorsorge reproduziert Ungleichheiten: Frauen, Ausländer*innen, Bildungsstand

Schlussfolgerungen:



Schulden im Pensionsalter sind selten

Existieren jedoch auf tiefem Niveau (4%) bei Personen ab 85+, ohne Schweizer Nationalität und mittleren bis hohen sozialen Klassen.

Zeigt auch die finanziell gesicherten Verhältnisse dieser Bevölkerungsschicht



Hypothekarschulden sind jedoch bei fast der Hälfte der Pensionierten vorhanden

Hypotheken/Eigentum scheint Etwas, was sich durchschnittlich und gut verdienende Schweizer*innen häufig leisten



Könnten Immobilien im Zusammenhang mit Einkommensarmut ein ungelöstes sozial-politisches Problem darstellen?

Problem der Realisierbarkeit von Immobilienvermögen bei gleichzeitigem Liquiditätsengpass

Schlussfolgerungen:

**Es braucht weitere
Forschung zu Schulden
im Pensionsalter, mit
Fokus auf Immobilien
und 2. Säule**

**Wichtigkeit der
Längsschnitt-
Betrachtung um
«Schuldenbiographien»
nachzuzeichnen und
Interventionsbedarf
aufzuzeigen**

| Typ | Einzahlung in 2. Säule Erwerbsleben | Erwerb Wohneigentum | Handhabung 2. Säule bei Pensionierung | Situation im Pensionsalter | Mögliche Probleme / Kommentar |
|-------------------------------|-------------------------------------|---------------------|---|--|--|
| Mittleres bis hohes Einkommen | Substantielle Einzahlung | Mit Bezug 2. Säule | Teilauszahlung | <ul style="list-style-type: none"> Mittlere Rente (1. + 2. Säule) Hohes Vermögen Immobilie | <ul style="list-style-type: none"> “Idealfall für Modell 2. Säule Bezug für Wohneigentum |
| Mittleres Einkommen | Mittlere Einzahlung | Bezug 2. Säule | Teil- oder Vollauszahlung, Rückzahlung Hypothek | <ul style="list-style-type: none"> Eher niedrige Rente (1. + 2. Säule) Immobilie, aber wenig liquides Vermögen | <ul style="list-style-type: none"> Liquiditätsengpässe bei Kosten mit Immobilienbesitz? Kein EL-Anspruch |



Führen die geltenden Regelungen in der 2. Säule hinsichtlich Immobilienerwerb dazu, dass Personen im Pensionsalter gebundenes Vermögen haben, anstatt eine Rente, mit denen sie ihren Lebensunterhalt bestreiten können?

Müsste man anpassen und die Leute zu einer BVG-Rente zwingen?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Ich freue mich über Fragen und
eine spannende Diskussion!**